

Zusammenschluß der Beamtenschaft Groß-Berlins. In einer kürzlich im Lehrervereinshaus abgehaltenen Versammlung, zu der eine Anzahl Vertreter von Beamtenvereinen, deren Wirksamkeit sich innerhalb Groß-Berlins erstreckt, erschienen war, wurde die Gründung eines „Verbandes der Beamten und Lehrer für Groß-Berlin“ beschloßen. Der Verband, der sich aus körperchaftlichen Mitgliedern von Beamten-Fachvereinen zusammensetzt und außerdem im Beamtenverhältnis stehende Personen als fördernde Mitglieder aufnimmt, hat sich zur Aufgabe gestellt, die materiellen und ideellen Interessen der Beamtenschaft Groß-Berlins wirksam zu vertreten. Hierzu gehören u. a. die Hebung der wirtschaftlichen Lage der Beamten, Förderung einer gesunden Konsumentenpolitik, Regelung der Lebensmittelpreise, ange-

messene Wohnungsverhältnisse, Verbesserung der Verkehrsverhältnisse innerhalb Berlins und mit den Vororten usw. Zu Vorsitzenden des Verbandes wurden in den geschäftsführenden Vorstand gewählt Ober-Postassistent Beyer, Berlin, und Magistratssekretär Köfide, Schöneberg.